

Technologies · Systems · Solutions



Dürr mit Gewinn im ersten Quartal 2004

- Ergebnis vor Steuern bei 4,3 Mio. €
- Ertragssteigerungsprogramm **sprint²** zeigt Wirkung
- Umsatz deutlich gestiegen

Mit einem Ergebnis vor Steuern von 4,3 Mio. € ist der Dürr-Konzern im ersten Quartal 2004 (Vorjahr –14,5 Mio. €) in die Gewinnzone zurückgekehrt, nachdem das Geschäftsjahr 2003 restrukturierungsbedingt mit einem Ergebnis vor Steuern von –6,9 Mio. € abgeschlossen wurde.

Die Bruttomarge des Dürr-Konzerns verbesserte sich im ersten Quartal 2004 auf 17,3 %, während sie im Geschäftsjahr 2003 noch bei 16,1 % gelegen hatte. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsaufwand, Steuern, Abschreibungen und Firmenwertamortisation) wuchs auf 16,3 Mio. € nach –0,1 Mio. € im ersten Quartal 2003. Das Finanzergebnis konnte Dürr von –5,5 Mio. € auf –4,6 Mio. € verbessern. Bei einem Konzernüberschuss von 2,2 Mio. € (Vorjahr Fehlbetrag 8,4 Mio. €) ergibt sich ein Ergebnis je Aktie von 0,16 € (Vorjahr –0,59 €).

Die Ergebnisverbesserung geht vor allem auf das Ertragssteigerungsprogramm **sprint²** zurück. Seit der Verabschiedung von **sprint²** im vergangenen Jahr konzentriert sich Dürr auf die konsequente Umsetzung der über 200 Einzelmaßnahmen, um die Rentabilität nachhaltig zu verbessern.

Den konsolidierten Konzernumsatz konnte Dürr um 21 % auf 486,7 Mio. € (Vorjahr 403,8 Mio. €) steigern. Der Zuwachs resultiert vor allem aus der Abwicklung eines Großauftrags in Nordamerika.

Der Konzernabschluss der Dürr AG und ihrer Beteiligungsgesellschaften zum 31.03.2004 wurde nach US-GAAP (United States Generally Accepted Accounting Principles) aufgestellt. Dabei hat Dürr die gleichen Rechnungslegungsvorschriften verwendet wie im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003. Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf den Konzernabschluss im Geschäftsbericht 2003. Alle Beträge werden in Euro angegeben. Die Begriffe „Vorjahr“, „Vorjahreswert“, „Vorjahresperiode“ und „Vorjahreszeitraum“ beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf das erste Quartal 2003.

Im Zuge einer internen Überprüfung hat Dürr festgestellt, dass im Abschluss für das erste Quartal 2003 auftragsbezogene Forderungen überbewertet und Rückstellungen unterbewertet waren. Um dies zu korrigieren und Vergleichbarkeit herzustellen, wurden im vorliegenden Bericht die entsprechenden Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und der Kapitalflussrechnung für das erste Quartal 2003 berichtigt. Auf das Ergebnis für das erste Quartal 2003 hat dies die folgenden Auswirkungen: Das Ergebnis vor Steuern geht im Vergleich zu dem ursprünglich veröffentlichten Wert (–5,4 Mio. €) auf –14,5 Mio. € zurück, der Jahresfehlbetrag erhöht sich von 2,8 Mio. € auf 8,4 Mio. €, das Ergebnis je Aktie sinkt von –0,20 € auf –0,59 €. Innerhalb des Konzerns wirkt sich die Anpassung auf das Zahlenwerk des Unternehmensbereichs Final Assembly Systems und des Corporate Center aus. Die Anpassung hat keine Auswirkungen auf den Jahresabschluss des Konzerns zum 31.12.2003, da sich die dargestellten Ergebniseffekte in den folgenden Quartalen wieder umgekehrt haben.

Auftragseingang wieder auf Normalniveau

Der konsolidierte Auftragseingang für die ersten drei Monate 2004 betrug 415,1 Mio. € und kehrte damit nach dem außerordentlich hohen Vorjahreswert von 1.123,8 Mio. € erwartungsgemäß auf Normalniveau zurück. Entsprechend reduzierte sich auch der Auftragsbestand auf Normalniveau: Zum 31. März 2004 lag er bei 1.345,6 Mio. €, während er zum Vorjahresstichtag 2.097,6 Mio. € betragen hatte.

Mitarbeiterzahl angepasst

Im Rahmen von *sprint*² hat Dürr die Personalkapazitäten in den Engineering-Unternehmensbereichen Paint Systems, Final Assembly Systems, Ecoclean und Measuring Systems reduziert: In Amerika und Europa entfielen hier seit dem 31. März 2003 515 Stellen. Dagegen wurden in Asien im gleichen Zeitraum 111 zusätzliche Stellen aufgebaut. Netto reduzierte sich die Mitarbeiterzahl in den Engineering-Unternehmensbereichen seit dem 31. März 2003 um 424 Mitarbeiter beziehungsweise 4,9 % auf 8.165. Dagegen erhöhte der Unternehmensbereich Services seine Personalkapazität aufgrund von Neuaufträgen auf 4.432 Mitarbeiter (Vorjahr 4.289). Insgesamt beschäftigte der Dürr-Konzern zum 31. März 2004 12.597 Mitarbeiter. Das sind 281 beziehungsweise 2,2 % weniger Mitarbeiter als am 31. März 2003. Seit dem Jahresende 2003 sank die Mitarbeiterzahl des Konzerns um 150 beziehungsweise 1,2 %.

Die Sachinvestitionen beschränkte Dürr auf 2,7 Mio. € (Vorjahr 2,8 Mio. €). Die in der Gewinn- und Verlustrechnung enthaltenen direkten Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F&E) betragen 8,0 Mio. € (Vorjahr 10,6 Mio. €). Hinzu kamen Aufwendungen für Entwicklungsarbeiten im Rahmen von Kundenaufträgen. Insgesamt lag die F&E-Quote bei annähernd 6 % vom Umsatz. Zu den wichtigsten Projekten gehörten im ersten Quartal die Entwicklung modularer Fabrikkonzepte und der Ausbau von Virtual-Reality-Anwendungen. Für das Gesamtjahr 2004 ist eine Erhöhung der F&E-Mittel gegenüber dem Geschäftsjahr 2003 geplant.

Eigene Aktien / Bezugsrechte

Die Dürr AG besitzt keine eigenen Aktien. Im Rahmen des Dürr International Stock Option Plan (DISOP) wurden Organmitgliedern und Arbeitnehmern der Dürr AG keine Bezugsrechte eingeräumt.

Personelle Veränderungen

Herr Kay Bönisch, seit 1. November 2003 ordentliches Vorstandsmitglied der Dürr AG, hat zum 1. Februar 2004 die Verantwortung für die Ressorts Finanzen und Controlling, Steuern, Recht, Personal und Risikomanagement übernommen. Darüber hinaus bestellte der Aufsichtsrat Herrn Bönisch am 19. Februar 2004 zum Arbeitsdirektor der Dürr AG. Herr Bönisch folgt in allen genannten Funktionen Herrn Dr. Wolfgang Baur, der den Dürr-

Konzern zum 31. Januar 2004 verlassen hat, um sich einer neuen beruflichen Aufgabe zu widmen.

Squeeze-out Carl Schenck AG: Barabfindung von 157 € pro Aktie festgelegt

In seiner Sitzung vom 28. April 2004 hat der Aufsichtsrat der Dürr AG dem Vorschlag des Vorstands zugestimmt, die Barabfindung für die Minderheitsaktionäre der Carl Schenck AG im Rahmen des geplanten Squeeze-out auf 157 € je Stückaktie festzulegen. Die Dürr AG ist mit 98,7 % am Grundkapital der Carl Schenck AG beteiligt.

Ausblick

Für 2004 erwartet Dürr allenfalls eine moderate wirtschaftliche Erholung. Vor diesem Hintergrund geht Dürr von einem anhaltend restriktiven Investitionsverhalten der Automobilindustrie aus. Nach dem durch Sondereffekte bedingten Verlust im abgelaufenen Geschäftsjahr erwartet der Vorstand für 2004 ein Ergebnis vor Steuern, das den im Geschäftsjahr 2003 vor Restrukturierungsaufwand erzielten Wert (18,7 Mio. €) übertreffen wird.

Informationen zu den Unternehmensbereichen

Paint Systems

Mit 212,4 Mio. € unterschritt der Gesamtauftragseingang des Unternehmensbereichs Paint Systems erwartungsgemäß den Vorjahreswert (877,1 Mio. €), der aufgrund eines Großauftrags von General Motors (GM) weit über dem Normalniveau lag. Größere Lackiertechnikaufträge erhielt Paint Systems in China und Deutschland; allerdings war insgesamt eine Abschwächung der Investitionstätigkeit bei Automobilherstellern und -zulieferern festzustellen. Aufgrund des hohen Auftragsbestands zum Jahresbeginn übertraf der Gesamtumsatz mit 272,9 Mio. € deutlich den Vorjahreswert (208,0 Mio. €). Der höhere Umsatz führte zusammen mit positiven Effekten aus dem Ertragssteigerungsprogramm **sprint**² zu einem deutlich verbesserten Ergebnis vor Steuern von 8,3 Mio. € (Vorjahr -2,9 Mio. €). Die Mitarbeiterzahl wurde marktbedingt weiter angepasst und erreichte zum 31. März 2.745 (Vorjahr 2.853).

Final Assembly Systems

Der Unternehmensbereich Final Assembly Systems verzeichnete mit 58,1 Mio. € ebenfalls einen rückläufigen Gesamtauftragseingang. Allerdings war der Vergleichswert des Vorjahres von 170,2 Mio. € auch hier überdurchschnittlich hoch, da er umfangreiche konzerninterne Fördertechnik-Bestellungen für den GM-Großauftrag enthielt. Der Gesamtumsatz stieg im ersten Quartal auf 81,5 Mio. € (Vorjahr 70,6 Mio. €). Dies geht vor allem auf die Abwicklung des GM-Großauftrags zurück. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich

überproportional zum Gesamtumsatz auf 2,3 Mio. € (Vorjahr –0,5 Mio. €). Die Mitarbeiterzahl reduzierte sich zum 31. März 2004 leicht auf 1.588 (Vorjahr 1.596).

Services

Im Dienstleistungsgeschäft setzte Dürr seine positive Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2004 fort: Trotz Dollarschwäche konnte der im US-Markt sehr stark vertretene Unternehmensbereich Services den Gesamtauftragseingang auf 35,8 Mio. € (Vorjahr 35,1 Mio. €) und den Gesamtumsatz auf 35,9 Mio. € (Vorjahr 35,6 Mio. €) steigern. Bereinigt um Wechselkurseffekte wären der Gesamtauftragseingang um 11,7 % und der Gesamtumsatz um 9,8 % gegenüber den Vorjahreszahlen gestiegen. Die Zuwächse resultieren vor allem aus Neuaufträgen, die Services 2003 in China und bei japanischen Herstellern in den USA akquirierte. Das Ergebnis vor Steuern sank von 1,7 Mio. € auf 1,4 Mio. €. Grund dafür sind vor allem Aufwendungen für den Ausbau des Geschäftsfelds innerbetriebliches Transportmittelmanagement. Bereinigt um Wechselkurseffekte hätte das Ergebnis vor Steuern 1,5 Mio. € betragen. Einhergehend mit dem Umsatzwachstum erhöhte Services seine Personalkapazität zum 31. März 2004 auf 4.432 Mitarbeiter (Vorjahr 4.289).

Ecoclean

Aufgrund anhaltender Investitionsverschiebungen der Automobilindustrie in Europa und den USA verringerte sich der Gesamtauftragseingang des Unternehmensbereichs Ecoclean auf 31,5 Mio. € (Vorjahr 47,4 Mio. €). Der Gesamtumsatz stieg leicht auf 41,8 Mio. € (Vorjahr 40,5 Mio. €), während sich das Ergebnis vor Steuern wegen Auslastungsproblemen in Nordamerika auf 0,5 Mio. € verringerte (Vorjahr 0,9 Mio. €). Um Kapazitäten und Kostenstruktur an das schwierige Marktumfeld anzupassen, reduzierte Ecoclean den Personalstand im Zuge von **sprint²** zum 31. März 2004 um 139 Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahresstichtag (1.074).

Measuring Systems

Trotz einer zum Teil weiterhin schwierigen Marktlage steigerte der Unternehmensbereich Measuring Systems seinen Gesamtauftragseingang um 12,3 % auf 93,1 Mio. € (Vorjahr 82,9 Mio. €). Den Gesamtumsatz verbesserte Measuring Systems um 11,0 % auf 80,0 Mio. € (Vorjahr 72,1 Mio. €). Insbesondere in Asien verlief die Geschäftsentwicklung positiv, aber auch in Nordamerika war eine leichte Marktbelebung zu spüren. Im Ergebnis vor Steuern zeigen sich die ersten positiven Effekte der im Rahmen von **sprint²** durchgeführten Restrukturierungen: Mit –2,9 Mio. € war es zwar noch negativ, gegenüber dem Vorjahreswert (–9,9 Mio. €) verbesserte es sich jedoch um 7,0 Mio. €. Im Vergleich zum 31. März 2003 reduzierte Measuring Systems die Mitarbeiterzahl um 168 auf 2.839. Dies ist vor allem auf Kapazitätsanpassungen in der Produktlinie Development Test Systems und den sukzessiven Personalabbau im Zuge der Schließung der Vorfertigung in Darm-

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart,

1. Januar bis 31. März 2004

Angaben in Tsd. €	1. Quartal 2004	1. Quartal 2003
Umsatzerlöse	486.670	403.796
Umsatzkosten	-402.286	-337.373
Bruttoergebnis vom Umsatz	84.384	66.423
Vertriebskosten, Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Aufwendungen	-71.503	-72.547
Forschung und Entwicklung	-7.958	-10.648
Sonstige betriebliche Erträge	3.996	7.752
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Anteile anderer Gesellschafter	8.919	-9.020
Finanzergebnis	-4.592	-5.497
Ergebnis vor Ertragsteuern und Anteile anderer Gesellschafter	4.327	-14.517
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.852	5.821
Ergebnis vor Anteile anderer Gesellschafter	2.475	-8.696
Anteile anderer Gesellschafter	-254	273
Überschuss / Fehlbetrag des Konzerns	2.221	-8.423
Ergebnis je Aktie in € (ursprünglich und verwässert)	0,16	-0,59

Aufgrund von nachträglichen Anpassungen im Quartalsabschluss zum 31. März 2003 haben sich die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung gezeigten Werte gegenüber den im Zwischenbericht zum 31. März 2003 veröffentlichten Werten teilweise geändert (siehe auch S. 1 dieses Berichts).

Konzernbilanz

der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, zum 31. März 2004

Angaben in Tsd. €	31. März 2004	31. März 2003	31. Dez. 2003
Aktiva			
Anlagevermögen			
Geschäfts- oder Firmenwert	348.552	350.712	346.091
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	33.705	34.285	33.042
Sachanlagen	168.357	184.643	169.234
Finanzanlagen	22.233	22.791	20.743
	572.847	592.431	569.110
Umlaufvermögen			
Vorräte	78.691	113.171	65.135
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	695.959	823.199	772.351
Wertpapiere	1	4	-
Flüssige Mittel	99.481	140.909	199.859
	874.132	1.077.283	1.037.345
Latente Steuern	54.805	73.343	53.670
Rechnungsabgrenzungsposten	8.010	9.111	5.696
Summe Aktiva	1.509.794	1.752.168	1.665.821
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	36.603	36.603	36.603
Kapitalrücklage	159.000	159.000	159.000
Gewinnrücklagen	15.098	47.163	12.877
Kumuliertes Übriges Comprehensive Income	11.085	7.301	6.731
	221.786	250.067	215.211
Anteile im Fremdbesitz	5.797	7.739	5.163
Rückstellungen	297.633	295.018	325.633
Verbindlichkeiten	917.122	1.125.667	1.055.657
Latente Steuern	58.797	56.597	57.810
Rechnungsabgrenzungsposten	8.659	17.080	6.347
Summe Passiva	1.509.794	1.752.168	1.665.821

Aufgrund von nachträglichen Änderungen im Quartalsabschluss zum 31. März 2003 haben sich die in der Konzernbilanz zum 31. März 2003 gezeigten Werte gegenüber den im Zwischenbericht zum 31. März 2003 veröffentlichten Werten teilweise geändert (siehe auch S. 1 dieses Berichts).

Durch die räumliche Zusammenführung von US-Beteiligungsgesellschaften werden die zum Verkauf beabsichtigten, nicht mehr genutzten Gebäude mit einem Buchwert in Höhe von 5.262 Tsd. € (31.03.2003: 5.916 Tsd. €) im Umlaufvermögen unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen; der Betrag zum 31. März 2003 wurde entsprechend aus dem Sachanlagevermögen in die sonstigen Vermögensgegenstände umgegliedert.

Konzern-Eigenkapitalentwicklung

der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, 1. Januar bis 31. März 2004

Angaben in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Kumuliertes Übriges Comprehensive Income	Gesamt
Stand am 1. Januar 2003	36.603	159.000	55.586	11.107	262.296
Fehlbetrag des Konzerns für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2003	-	-	-8.423	-	-8.423
Übriges Comprehensive Income	-	-	-	-3.806	-3.806
Dividenden	-	-	-	-	-
Stand am 31. März 2003	36.603	159.000	47.163	7.301	250.067
Stand am 1. Januar 2004	36.603	159.000	12.877	6.731	215.211
Überschuss des Konzerns für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2004	-	-	2.221	-	2.221
Übriges Comprehensive Income	-	-	-	4.354	4.354
Dividenden	-	-	-	-	-
Stand am 31. März 2004	36.603	159.000	15.098	11.085	221.786

Konzern-Kapitalflussrechnung

der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, 1. Januar bis 31. März 2004

Angaben in Tsd. €	1. Quartal 2004	1. Quartal 2003
Überschuss/Fehlbetrag des Konzerns	2.221	-8.423
Auf Minderheiten entfallendes Ergebnis	254	-273
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6.678	7.686
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	9	10
Latente Steuern	1.277	-2.372
Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-175	-143
Veränderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva		
Vorräte	-13.745	-7.864
Forderungen	83.765	-57.350
Wertpapiere (Handelspapiere)	-1	-1
Rückstellungen	-26.704	-8.485
Verbindlichkeiten (nicht gegenüber Kreditinstituten)	-146.277	23.927
Sonstige Aktiva und Passiva	96	6.569
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	-92.602	-46.719
Zugang sonstiger immaterieller Vermögensgegenstände	-1.292	-1.138
Erwerb von Sachanlagen	-2.712	-2.841
Firmenerwerbe abzüglich erhaltener Flüssiger Mittel	-186	-
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	-1.013	1.115
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.203	-2.864
Veränderung der Bankverbindlichkeiten	-4.025	-33.970
Gezahlte Dividenden	-	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-4.025	-33.970
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Flüssigen Mittel	1.452	-6.245
Veränderung der Flüssigen Mittel	-100.378	-89.798
Flüssige Mittel		
Zum Periodenanfang	199.859	230.707
Zum Periodenende	99.481	140.909

Aufgrund von nachträglichen Anpassungen im Quartalsabschluss zum 31. März 2003 haben sich die in der Konzern-Kapitalflussrechnung gezeigten Werte gegenüber den im Zwischenbericht zum 31. März 2003 veröffentlichten Werten teilweise geändert (siehe auch S. 1 dieses Berichts).

Informationen nach Segmenten

der Dürr Aktiengesellschaft, Stuttgart, 31. März 2004 bzw.

1. Januar bis 31. März 2004

Angaben in Tsd. €	Paint Systems	Final Assembly Systems	Services	Ecoclean	Measuring Systems	Corporate Center	Dürr-Konzern
31. März 2004							
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	269.732	61.088	35.882	41.145	78.823	-	486.670
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmensbereichen*	3.156	20.434	26	685	1.199	-	25.500
Summe Umsatzerlöse	272.888	81.522	35.908	41.830	80.022	-	512.170
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.345	2.270	1.391	494	-2.912	-5.261	4.327
Unternehmensbereichs-Aktiva	589.536	283.601	98.661	142.978	344.062	50.956	1.509.794
Sachinvestitionen	999	493	358	156	706	-	2.712
Abschreibungen	2.427	937	610	613	1.795	296	6.678
Beschäftigte	2.745	1.588	4.432	935	2.839	58	12.597

* Im Konzern wurden diese Umsatzerlöse vollständig eliminiert.

Angaben in Tsd. €	Paint Systems	Final Assembly Systems	Services	Ecoclean	Measuring Systems	Corporate Center	Dürr-Konzern
31. März 2003							
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	207.370	50.853	35.574	39.363	70.636	-	403.796
Umsatzerlöse mit anderen Unternehmensbereichen*	667	19.763	37	1.098	1.481	-	23.046
Summe Umsatzerlöse	208.037	70.616	35.611	40.461	72.117	-	426.842
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.917	-554	1.732	928	-9.902	-3.804	-14.517
Unternehmensbereichs-Aktiva	728.535	313.410	104.272	141.254	373.182	91.515	1.752.168
Sachinvestitionen	467	643	1.107	241	383	-	2.841
Abschreibungen	2.788	951	681	765	2.281	220	7.686
Beschäftigte	2.853	1.596	4.289	1.074	3.007	59	12.878

* Im Konzern wurden diese Umsatzerlöse vollständig eliminiert.

Finanzkalender 2004

- Hauptversammlung
9. Juni 2004, Stuttgart
- Zwischenbericht über das erste Halbjahr 2004 und Conference Call
25. August 2004
- Roadshow Deutschland
September 2004
- 3. Dürr Capital Markets Day
13. Oktober 2004
- Roadshow Großbritannien
Oktober 2004
- Zwischenbericht über die ersten neun Monate 2004 und Conference Call
12. November 2004
- Roadshow USA
November 2004
- German Equity Forum und Roadshow Frankreich
November 2004
- Analystenkonferenz
Ende November/Anfang Dezember 2004

Kontakt

Dürr AG

Susanne E. Langer

Public & Investor Relations

Tel.: +49 711 136-0

Fax: +49 711 136-1034

corpcom@durr.com

investor.relations@durr.com

Otto-Dürr-Straße 8

D-70435 Stuttgart

www.durr.com

Dieser Zwischenbericht liegt auch in englischer Sprache vor.

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen sind – ebenso wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Unseren Angaben liegen Überzeugungen und Annahmen des Vorstands der Dürr AG zugrunde, die auf gegenwärtig verfügbaren Informationen beruhen. Folgende Faktoren können aber den Erfolg unserer strategischen und operativen Maßnahmen beeinflussen: geopolitische Risiken, Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftsbedingungen, insbesondere eine anhaltende wirtschaftliche Rezession in Europa oder Nordamerika, Veränderungen der Wechselkurse und Zinssätze, Produkteinführungen von Wettbewerbern, mangelnde Kundenakzeptanz neuer Dürr-Produkte oder -Dienstleistungen einschließlich eines wachsenden Wettbewerbsdrucks. Sollten diese Faktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten abweichen. Die Dürr AG beabsichtigt nicht, vorausschauende Aussagen und Informationen laufend zu aktualisieren. Sie beruhen auf den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung.